



“ „Die Vernünftigen halten bloß durch. Die Leidenschaftlichen leben!“ Reinhold Messner

Wenn die frohe Botschaft sich versteckt

Das Evangelium vom kommenden Sonntag macht es einem wirklich nicht leicht: Ein Weinberg, enttäuschte Erwartungen, Gewalt, Menschen, die getötet werden. Was für eine „frohe“ Botschaft! Warum erzählt Jesus solche Geschichten? Wo ist hier der Gott, der Hoffnung schenkt? Für mich liegt die frohe Botschaft nicht in der Geschichte von Gewalt und Scheitern, sondern in dem, was am Ende trotzdem bleibt: Gott gibt nicht so schnell auf. Der Sohn in dieser Geschichte steht für Jesus. Auch er wird abgelehnt und getötet. Aber sein Tod ist nicht das letzte Wort. Gott macht aus dem, was wie endgültiges Scheitern aussieht, einen neuen Anfang.

In meiner Arbeit erlebe ich immer wieder Menschen, die kaum sehen können, was in ihrem Leben noch wachsen kann: eine Familie, die nur noch funktioniert. Ein Mensch, der nach einer Krise den Boden unter den Füßen verloren hat. Jemand, der sich fragt, was er noch beitragen kann. Ich versuche dann, gemeinsam mit ihnen zu suchen, was noch da ist: ein kleiner Schritt, ein Hoffnungsschimmer.

Jesus spricht von Früchten. Das müssen keine großen Dinge sein. Ein Mensch findet wieder Mut. Zwei Menschen kommen wieder miteinander ins Gespräch. Eine Familie entdeckt nach schwieriger Zeit wieder etwas Leichtigkeit. Und dann ist da der Stein, den die Bauleute verworfen haben und der zum Eckstein wird. Ausgerechnet das, was aussortiert wurde, bekommt eine tragende Bedeutung. Das berührt mich: Bei Gott wird kein Mensch aussortiert. Kein Leben ist zu wenig. Kein Beitrag zu klein.

Das nehme ich aus diesem Evangelium mit: Gott gibt uns nicht auf. Und selbst aus dem Kleinen kann etwas Tragendes wachsen. Deshalb bleibt für mich die Frage: Was kann in meinem Leben noch wachsen? Vielleicht lohnt es sich, einen zweiten Blick zu wagen.

Andreas Barzen, Gemeindereferent



Erntedank – Dank für die Früchte der Natur und auch Dank für alle Fähigkeiten und Möglichkeiten, die in jedem Menschen wachsen durften.

Foto: Andreas Kröner, In: Pfarrbriefservice.de

*Wir feiern unsere Ehe
 innehalten.danken.weitergehen*



Gottesdienst für Ehejubilare

mit persönlichem Paar-Segen und Sektempfang

18.10.2026, um 11 Uhr

Pfarrkirche St. Marcellinus und Petrus, Vallendar

Anmeldung: Pfarrbüro Vallendar: 0261-963190 oder online:

Veranstalter: Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena und Fachteam Paarpastoral im Pastoralen Raum Koblenz



Gottesdienstordnung wird geändert

Nachdem der Pfarrgemeinderat in seiner letzten Sitzung über die Gottesdienstordnung beraten und grundsätzlich entschieden hat, geben wir hiermit bekannt, dass es ab dem neuen Kirchenjahr an den Wochenenden einen regelmäßigen Wechsel zwischen den Gottesdiensten

- ▶ Urbar samstags 18 Uhr
Pfarrkirche sonntags 11 Uhr und
- ▶ Niederwerth samstags 18 Uhr
Kreuzkirche sonntags 11 Uhr

geben wird. Die Wechsel der Zeiten in Urbar / der Pfarrkirche wegen der Familiengottesdienste entfallen genauso wie die Regelung zu den fünften Sonntagen der Monate.

Für die Zeit des Advents gilt folgende Regelung, die den Wechsel, wie er im November noch gilt, organisch weiterführt:

- ▶ 1. Advent (28./29.11.2026) – Urbar/Pfarrkirche
- ▶ 2. Advent (05./06.12.2026) – Niederwerth/Kreuzkirche
- ▶ 3. Advent (12./13.12.2026) – Urbar/Pfarrkirche
- ▶ 4. Advent (19./20.12.2026) – Niederwerth/Kreuzkirche
- ▶ Die Gottesdienste an Weihnachten sind auch in diesem Jahr wie in den letzten Jahren.
- ▶ Über die Zeit danach werden wir in Kürze informieren.

PGR

Fahrt zur Maria Magdalena Ausstellung

Von Dürer bis Beckmann und Lotte Laserstein: Das Städel Museum lädt zu einer außergewöhnlichen Begegnung mit Maria Magdalena ein. Mehr als 100 Gemälde, Skulpturen und Grafiken zeigen, wie sich ihr Bild über die Jahrhunderte wandelte – von der Apostelin und treuen Anhängerin Jesu über die Büsserin und ekstatische Heilige bis zur selbstbestimmten Frau der Moderne. Die Fahrt nach Frankfurt startet am **24. Oktober um 9 Uhr** in Vallendar. Um 12.30 Uhr beginnt die Führung im Museum. Danach bleibt Zeit, das Museum oder Frankfurt auf eigene Faust zu entdecken. Um 17 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen im italienischen Restaurant „Promis PMP“. Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Gefahren wird in privaten PKWs. Kosten: 25 € für Eintritt und Führung sowie 15 € Fahrtkosten inkl. Parken. Verpflegung auf eigene Kosten. Anmeldung auf der Homepage pfarrei-vallendar.de.

Gemeindereise



Foto: Martin Laskewicz

Vom **2. bis 10. Oktober 2027** lädt die Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena und die Pfarrei Koblenz Heilig Geist zu einer Studien- und Pilgerreise „Auf den Spuren des Heiligen Martin“ ein. Zum Programm gehören Orte, die mit dem Leben des Heiligen im Zusammenhang stehen: *Amiens, Tours, Poitiers, Ligugé, Candés, Marmoutier*, darüber hinaus: *Chartres, Le Mans, Orléans, Reims, die Abtei Fontevraud und Schloss Villandry sowie eine Barkenfahrt auf der Loire*. Reiseveranstalter ist oneworldtours, Bonn. Die geistliche Leitung hat Pfarrer Martin Laskewicz. Der Reisepreis beträgt 1.590,00 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer begrenzt verfügbar, Zuschlag: 360,00 €). Ausführliche Beschreibung des Programms und weitere Informationen auf www.pfarrei-vallendar.de. ML

Seniorentreff

Am **8. Oktober um 15 Uhr**, sind interessierte Seniorinnen und Senioren zur Begegnung in den **Nebenraum der Kreuzkirche** herzlich eingeladen. Die Kolpingsfamilie Vallendar freut sich, dass der Seniorentreff sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit erfährt. Dieses Mal mit Zwiebelkuchen und Federweißem, interessanten Gesprächen und wechselnden kleinen Programmpunkten stehen Gemeinschaft, Geselligkeit und Begegnung im Mittelpunkt. Anmeldung nicht erforderlich. JP



Neu werden

Obwohl ich weiß, wie sehr sich alles verändert, staune ich immer wieder von Neuem: Ich bewundere die Farben der Blätter, genieße die süßen Früchte und weiß, dass bald alles ruhen muss, wenn Neues werden soll.

Max Feigenwinter

Foto: eumiles.depositphotos.com

ÜBERGÄNGE

Jeder Übergang in meinem Leben ist wichtig, denn er führt zu neuem Leben: Je bewusster wir diese Übergänge leben, desto besser werden wir auf unseren letzten Übergang vorbereitet sein.

Henri J.M. Nouwen

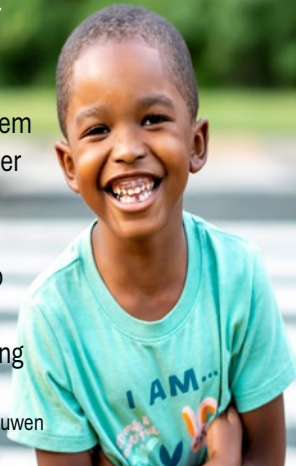


Foto: AlisaDyson, pixabay.com

Im anderen Licht

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.

Lothar Zennetti



Bild: © Vatican Media

Meine Stärke

Mit leeren Händen stehe ich da, mit Angst vor vielen Dingen.

Bleib mir in schweren Zeiten nah und hilf mir neu zu singen:

Von dir, dem Felsen, der mich stützt, von dir, der Burg, die mich beschützt, von dir, du meine Stärke.

Eugen Eckert



Foto: cocoparisienne, pixabay.com

Kraft

Gott fordert nichts von uns, ohne uns die Kraft zu geben, es auch zu tun.

Dietrich Bonhoeffer



Foto: privat

VORTRAG & PANEL TALK

Sterbehilfe in Einrichtungen

mit Dr. Jürgen Prusseit

im Anschluss:
Podiumsdiskussion
mit Expert*innen aus Praxis,
Ethik und Gesellschaft

 Mittwoch, 14. Oktober

 15.00 - 16.30 Uhr

 Pfarrzentrum
Generationenzentrum
St. Josef, Beuelsweg 10
in Vallendar

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen an
j.philipp@seniorenheim-st-josef.de oder britta.gil@hospizinkoblenz.de



ERNTEDANK SEGEN

Gott segne **unsere Hände**, die gearbeitet haben, und **unsere Tische**, die gedeckt sind.

Er schenke uns **dankbare Herzen** für die Fülle des Lebens und **offene Hände**, um mit anderen zu teilen.

evangelisch.de



Pfarrbüro

Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten: Montag von 9 bis 11 Uhr sowie Mittwoch von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 0261963190, E-Mail: pfarrei.vallendar@bistum-trier.de.

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- 03.10., 18.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier
- 04.10., 18.00 Uhr: **Marzellinismusik** Friedensgebet
- 17.10., 14.00 Uhr: Trauung Eheleute Hennecke
- 18.10., 11.00 Uhr: **Heilige Messe mit Segnung der Ehejubilare**, nach Meinung

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- 02.10., 09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier Herz-Jesu-Freitag
- 04.10., 11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier
- 08.10., 09.30 Uhr: Mach mit Gruppe
- 12.10., 17.00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** zu Erntedank
- 17.10., 18.00 Uhr: Heilige Messe

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- 10.10., 18.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, für ++Eheleute Hilde & Karl Wölbart, sowie +Frau Ursel Rössner

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- 11.10., 11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier

GENERATIONENZENTRUM ST. JOSEF

- 14.10., 10.00 Uhr: Heilige Messe

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

- 03.10., 16.30 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** zu Erntedank
- 08.10., 15.30 Uhr: Heilige Messe
- 10.10., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
- 15.10., 15.30 Uhr: Heilige Messe

ANDERE TERMINE

- 06.10., 17.00 Uhr: **Erntedank** auf dem Wochenmarkt, Burgplatz Vallendar
- 08.10., 15.00 Uhr: Seniorentreff der Kolpingsfamilie
- 13.10., 18.00 Uhr: kfd Vortrag Nigeria, Pfarrheim
- 14.10., 15.00 Uhr: Sterbehilfe in Einrichtungen – Vortrag von Dr. Jürgen Prusseit, Pfarrheim
- 14.10., 15.00 Uhr: **Café Lebensbaum**, Pilgerhaus Schönstatt
- 15.10., 09.30 Uhr: Generationen-Frühstück Vallendar, Pfarrheim
- 15.10., 09.30 Uhr: Mach mit! – Gruppe Urbar
- 17.10., 19.00 Uhr: **8. Vallendarer a-cappella-Festival** der Kolpingsfamilie, Kreuzkirche

Zum Schmunzeln

Der Lehrer sagt zu Fritzchen: „*Nenne mir bitte drei Tiere.*“ Fritzchen antwortet: „*Pferdchen, Schäfchen und Mäuschen.*“ Da sagt der Lehrer: „*Und jetzt bitte ohne -chen.*“ Fritzchen: „*Kanin, Eichhörn und Frett.*“